Repaired Document
Plastic Covered Document
Bleed Through
Soiled Document

3. Montag im Monat, abends 8 Uhr im Restaurant Kreuzweg 6. Briefadr.: P. Wohlert, Drosselstrasse 27.

Allgemeine Gesellschaft für Aquasan-Forschung, e. V. Zweck: Balneologisch-physiologische Forschung. Vors. u. Geschäftsstelle: Johs. Kiegel, Hallerstr. 19.

Chemiker-Verein in Hamburg. Wissenschaftlichen Zwecken dienend, bietet er seinen Mitgliedern auch in freundschaftlichen Zusammenkünften Gelegenheit zum Austausch ihrer Erfahrungen. Zur Aufnahme ist es nötig, sich durch ein Mitglied vorschlagen zu lassen. Vorstand: Dr. P. Behrend, gr. Reichenstr. 63, 1. Vors.; Dr. Rackwitz, Gärtnerstr. 32, Kassenf.; M. Dittmar, Hagenau 86, Schriftführer, *PSch.* 841.

Verein deutscher Chemiker. Hamburger Bezirksverein, ein Teil des über ganz Deutschland verbreiteten, jetzt über 8000 Mitglieder zählenden Vereins deutscher Chemiker. Zweck: Förderung der Chemie und ihrer Vertreter. Sitzungen des Hamburger Bezirksvereins in zwangloser Reihenfolge nach Einladung im großen Hörsaal des Chemischen Staatsinstituts, Jungiusstrasse. Vorstand für 1923: 1. Vors.: Dr. Rud. Bunz, Hochkamp, Bogenstr. 1; Schriftf.: Dr. R. Ehrenstein, Jungiusstr. 9; Kassenwart: Dr. K. Bode, Ericastr. 134; Geschäftsstelle: Chemisches Staatsinstitut, Jungiusstr. 9. *PSch.* 39114 unter Dr. K. Bode „Verein Deutscher Chemiker".

Deutsche Gesellschaft in Hamburg (gegründet 8. Dezbr. 1910). Zweck: durch Vorträge, kleinere wissenschaftliche Mitteilungen und Berichte über Neuerscheinungen die wissenschaftliche Beschäftigung mit der deutschen Sprache und Literatur, mit Einschluss der Altertumskunde, zu fördern. Vors.: Prof. Dr. Borchling, Rondeel 43 *I*, Schriftf.: Frl. Dr. A. Lasch, Schröderstiftstr. 30. Geschäftsst.: Germanisches Seminar, Rothenbaumchaussee 95, *II*. Zusammenkunft: monatlich von Oktober bis Mai.

Entomologischer Verein für Hamburg-Altona (zugleich Entomologische Abteilung des Vereins für naturwissenschaftliche Unterhaltung), ein Verein von Insektensammlern, vorwiegend Schmetterlingssammlern. Vereinsabende jeden zweiten und vierten Freitag im Monat im kleinen Hörsaal des Zoologischen Museums, abds. 8 Uhr. Gäste sind willkommen. Vors.: Landgerichtsrat G. Warnecke, Altona, Allee 73, *II*.; Schriftf.: Hans Ludw. Poyenhuderstr. 14, *E*.

Forensisch-Psychologische Gesellschaft zu Hamburg. Zweck: Fortbildung ihrer Mitglieder in der gerichtlichen Psychologie u. Psychiatrie, der Kriminalistik (Erforschung des Verbrechertums und seine Bekämpfung), der Gefängniskunde und in verwandten Gebieten; Vorstand: Landgerichtspräsident Ipsen, Oberarzt Dr. Cimbal, Schriftf. und Adresse für alle Zuschriften: Staatsanwalt Rose, Strafjustizgebäude am Sievekingplatz; Prof. Dr. Liepmann, Prof. Dr. Schäfer, Oberärzte Dr. Brennecke, Dr. Boettiger, Dr. Lienau, Rechtsanwalt Dr. W. Fischer.

Geographische Gesellschaft in Hamburg, gegr. 1873. Geschäftsstelle: Bergstr. 23, *I*. Zweck: die geographische Wissenschaft zu fördern u. das Interesse für sie zu beleben, 1) durch regelmässig wiederkehrende Versammlgn., 2) durch Anknüpfung v. Verbindungen in überseeischen Plätzen durch Freundschaft, Beziehungen und Schriftenaustausch mit geographischen Gesellschaften; c) durch Sammlung eines Vermögens zur Unterstützung oder selbständigen Ausrüstung wissenschaftlicher geographischer Expeditionen und zur Förderung wissenschaftl. geographischer Arbeiten; d) durch zwanglose Veröffentlichung geographisch. Abhandlungen. Herausgegeben sind bisher 33 Bände „Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft in Hamburg". Zur Aufnahme ist der Vorschlag durch 2 Mitglieder erforderlich. Vorstand: 1. Vors.: Senator Dr. M. Schramm; 2. stellvertr. Vors.: Prof. Dr. G. Schott; Erster Schriftf.: Prof. Dr. P. Schlee; 4. Zweiter Schriftf.: Dr. W. Brennecke; 5. Schatzmeister: Dr. R. Schulenich; 6. Prof. Dr. G. Gurich; 7. Dr. N. Riedel.

Goethebund zum Schutze von Kunst und Wissenschaft, e. V. Zweck: Die Freiheit der Kunst und Wissenschaft im Deutschen Reich gegen Angriffe jeder Art zu schützen, sowie wissenschaftliche und künstlerische Bildung nach Möglichkeit zu fördern. **Aufnahme durch den Vorstand: C. Riess** (geschäftsf. Vors.), Otto Ernst, A. Kroth, Altona, A. Rehtz, (Schatzmeister), Lokstedt, Waldersestr., Dr. P. Marcus, M. Zelck, Leon Goldschmidt und Frl. Emma Finck.

Ortsgruppe Hamburg des deutschen Gymnasialvereins. Vors.: Präsident Dr. Dücker, Hansastr. 62 (1923).

Hafenbautechnische Gesellschaft, e. V. Die Gesellschaft bezweckt den Zusammenschluss der Erbauer von Hafenanlagen und Hafeneinrichtungen, der Leiter von Hafenbetrieben und allermit dem Hafenwesen in Beziehung stehenden Kreise behufs Erörterung wissenschaftlicher und praktischer Fragen, die für den Bau, den Betrieb und die Benutzung der Häfen und ihrer Verkehrswege technisch und wirtschaftlich in Betracht kommen. Geschäftsführender Vorstand: Geh. Baurat Dr. ing. h. c. G. de Thierry, ord. Prof. a. d. Techn. Hochschule Charlottenburg, Berlin-Grunewald; Oberbaudirektor Dr. ing. h. c. Wendemuth, Wasserbaudirektion, Hamburg; General-Direktor A. Knuermann, Düsseldorf, und Rich. C. Krogmann, Hamburg. Geschäftsf.: Baurat Baritsch, Hamburg, oben Borgfelde 26a, ☎ No 21, Geschäftsstelle: Hamburg, Freihafen, Dalmannstr. 1, ☎: Ao 1780/80; Kassenstelle: Düsseldorf, Corneliusstr. 114.

Verein für Hamburgische Geschichte. Zweck: Förderung der Erforschung und Verbreitung der Kenntnis der Geschichte Hamburgs. Diesem Zwecke dienen: die Vereinsbibliothek und die mit derselben verbundenen Sammlungen, die Veröffentlichungen und die Zusammenkünfte der Mitglieder. Als regelmässige Veröffentlichungen erscheinen die „Zeitschrift" und die „Mitteilungen" des Vereins. Sitzungen finden im Winter an jedem Montag statt, und werden meistens durch Vorträge, zu denen auch Nichtmitglieder der Zutritt gestattet ist, ausgefüllt. Anmeldungen zum Eintritt nehmen die nachstehend benannten Vorstandsmitglieder entgegen. Der Beitrag wird jährlich festgesetzt. Vorstand: Prof. Dr. H. Nirrnheim, 1. Vors.; Physikus Prof. Dr. Sieveking, 2. Vors.; Hugo Falk, Kassenführer; Prof. Dr. K. Ferber, Prof. Dr. Fr. Keutgen, Dr. O. Matthies, Dr. H. Reincke, Bibliothekar: Bernh. Nartinot. Mitglieder etwa 1000. Bibliothek des Vereins s. d. A.

Zentralstelle für niedersächsische Familiengeschichte e. V., Sitz: Hamburg, gegründet am 26. Mai 1918. Sie hat es sich zur Aufgabe gestellt, alle familiengeschichtlichen Bestrebungen in Niedersachsen, insbesondere in den Gebieten der Hansestädte, Schleswig-Holstein, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, Mecklenburg u. Westfalen zusammenzufassen und nachdrücklichst zu fördern. Diesen Zweck sucht sie zu erreichen durch Sammeln von familiengeschichtlichem Material, und zwar a) einer Bücherei, b) einem Archiv (Ahnen- und Stammtafeln, Urkunden, Wappen, Siegel, Bildnisse, Exlibris, Autogramme, Biographien usw.), durch Zettelsammlungen, durch Auskunfterteilung, durch Veröffentlichung wissenschaftlicher Arbeiten aus dem Forschungsgebiet, durch Unterstützung der Mitglieder in ihren familiengeschichtlichen Forschungen, durch belehrende Veranstaltungen (Vorträge, Ausflüge, zwanglose Zusammenkünfte). Die Zentralstelle bietet die einzige Gelegenheit in Hamburg, sämtliche Faenzeitschriften einzusehen. Außerdem besitzt sie bedeutende genealogische und heraldische Werke, zahlreiche gedruckte Familiengeschichten, Stamm- und Ahnentafeln, Verzeichnisse, verstreut erschienene Wappen und eine umfangreiche Biographiensammlung. Anmeldungen und Auskunft durch den Schriftwart, August Holler, Hamburger Fremdenblatt, grosse Bleichen 42, ☎ A1 2829. Vors.: Prof. Dr. W. Weidler, Altona, Bahnhofstrasse 15; Schatzmstr.: W. Buhlert, Eppendorferweg 78. *PSch.*: 18805. Die Bibliothek befindet sich im Museum für Hamburgische Geschichte, Holstenwall, wo auch an jedem dritten Donnerstag im Monat die Sitzungen stattfinden. Gäste willkommen.

Literarische Gesellschaft zu Hamburg. Dieselbe veranstaltet vom Oktober bis Mai ca. 12 Vortragsabende und 4 intime Abende und unterstützt nach Kräften literarische Bestrebungen. Vorstand: 1. Vors.: Alb. Ruben; 2. Vors.: Dr. Carl Müller-Rastatt; Vors.: Schulleiter F. Winter; 1. Schriftf.: Frl. S. Lüders, 2. Schriftf.: S. Goldschmidt, Beisitzer: L. Goldschmidt, Dr. med. H. Caro, Dr. R. Cohen, Otto Ernst, Dr. M. Levor, Dr. phil. J. Loewenberg, Dr. M. Zacharias, Dr. R. Ohnsorg, Alex. Zinn, Dr. H. Meyer-Benfey, Pastor J. Nicolassen, Frl. M. Pfannenstiel, Frl. M. Lüders, Prof. Petsch, Erich Ziegel, Geschäftsf.: G. Mangelsdorf.

Journalisten- und Schriftsteller-Verein. Zweck: Wahrung und Förderung gemeinsamer Interessen, Unterstützung hilfsbedürftiger Mitglieder sowie ihrer Witwen und Waisen. Der Familie eines verstorbenen Mitgliedes werden aus der bestehenden Sterbekasse bis 1000 M. ausbezahlt. Die Witwen erhalten z. Z. 400 M. Jahresrente. Der Verein zählt etwa 150 Mitglieder aus dem Stande der Schriftsteller und Journalisten Hamburg-Altonas und der Umgegend. Vorstand: Dr. Arthur Obst, 1. Vors., Dr. Müller-Rastatt, 2. Vors.; C. Menck, Schatzmeist.; K. Schubert, Bücherwart; W. Musselck, Boldt Frl. v. Monnsterberg und Rud. Michael, Beisitzer. Geschäftsst.: gr. Bleichen 42.

Allgemeiner Schriftsteller-Verein, Ortsgruppe Hamburg. Vertrauensmann: Kapt. C. Herbert, Kl. Schäferkamp 33, *III*. Zentrale: Berlin S. W. 57, Eisholzstr. 8.

Reichsverband der Deutschen Presse, Landesverband Hamburg. Zweck: Vertretung der Berufsinteressen. 1. Vorsitzender Dr. David, alter Steinweg 23, stellv. Vors.: Dr. Franz Hoelbirch, Speersort 11, Schriftf.: Kurt Himer, Gänsemarkt 21/23, Schatzmeister: G. Pohlit, Speersort 11.

Schutzverband Deutscher Schriftsteller, Ortsgruppe Hamburg hat ein Arbeitsamt gegründet, das, um der Notlage der geistigen Arbeiter entgegenzutreten, die Aufgabe hat, den Mitgliedern des Verbandes in Hamburg und Umgebung eine geeignete Beschäftigung zu vermitteln. Arbeitgeberfirmen wollen von Beschäftigungsmöglichkeiten dem Arbeitsamt, Wandsbekerchaussee 285, Mitteilung machen.

Literarische Kunstfreunde, gegr. 6. Dezember 1914. Zweck der Gesellschaft: 1. Pflege der Literatur; 2. Pflege des guten und reinen Sprechens; 3. Pflege der Musik und des Gesangs. 4. Kampf gegen die Schundliteratur. Einmal im Monat literarischer Abend. Kostenlose Monatsschrift „Der literarische Kunstfreund". Künstlerischer Leiter: Schriftsteller Hans Fricke-Koge; Geschäftsf.: E. Nebendahl; Sekretariat: Hinrichsenstr. 2, *OE*. Zuschriften an das Sekretariat. Unternehmen d. Vereinigung: „Die Literarische Volksbühne", siehe in diesem Abschn. Seite 28.

Ortsgruppe Hamburg des Verbandes deutscher Bühnenschriftsteller u. Bühnenkomponisten. Vors.: P. A. Kleinmann, Isestr. 2. Vors.: Alfr. Nagel; Schriftf.: C. F. Helling; Schatzmeister: Frau L. Brause; Beisitzer: O. Ernst.

Gesellschaft für jüdische Volkskunde. Der Verein will die Erkenntnis des inneren Lebens der Juden fördern 1. durch die Sammlung aber in Wort und Schrift lebender jüdischer Sagen, Volkslieder, Gebräuche usw.; 2. durch Sammlungen von Kunsterzeugnissen, die auf das jüdische Leben Bezug haben. Vors.: Syndikus Dr. N. M. Nathan, Werderstr. 50; Stellv. Vors.: Rabbiner Bamberger, Wandsbek; Schriftf.: J. Ascher; Kassenwart: S. Leibowitz; Museumswart: Oberlehrer Badrian; Emil Heckscher, M. Deutschländer, Dr. Fink, L. Joshua, Alexander Levy, Oberlehrer Friedr. Adler, Phil. Stiel, Sal. Goldschmidt. Sammlungen u. Bibliothek im Museum für Völkerkunde, Rothenbaumchaussee.

Mathematische Gesellschaft in Hamburg. Gegr. 1690, hält außer im Juli und August monatliche Versammlungen am 2. Sonnab. im Monat 7½ Uhr im Gebäude der Patriotischen Gesellschaft ab und gibt jährlich „Mitteilungen" heraus. Jahrvorwalter Prof. Dr. J. Schröder, Oelsdorf, Fuhlsbüttlerstrasse 603; Mitjahrverw.: Baudirektor J. J. F. Brüggmann, Bergedorf, Gojenbergweg 45. Adjunkt: Prof. Dr. E. Tams, Rittierstrasse 72.

Gesellschaft für Meeresbiologie, e. V. Zweck: Förderung des allgemeinen Wissens vom Leben des Meeres und der Pflege von Seequarien. Vors.: H. Gienke, Greifswalderstr. 86, *IV*.

Mikrobiologische Vereinigung in Hamburg setzt sich aus Freunden der Mikrobiologie zusammen u. bezweckt, den Gebrauch des Mikroskops sowohl in Bezug auf Mikrobiologie als auch auf andere Wissensgebiete volkstümlich zu machen und dadurch zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse beizutragen und Anregung zu eigenen Arbeiten. Geschäftsstelle: O. Bock, Hornerweg 231. 1. Vors.: Fr. Andersson, Mittelstr. 92.

Vereinigung der Freunde des Mineralogisch-Geologischen Staatsinstituts Zweck: den Mitgliedern des Instituts Mittel zu wissenschaftlichen Untersuchungen zur Verfügung zu stellen, wobei Arbeiten, die Hamburg und Umgebung sowie Handel und Industrie v. Groß-Hamburg betreffen, bevorzugt werden sollen. Vorstand: Dr. Ernst Albrecht, i/F. Mineralölwerke Albrecht & Co.; M. Brock, i/F. Woermann, Brock & Co.; Prof. Dr. G. Cuerich; Rich. Hesse i/F. Boettcher & Hesse (Vorsitzender); E. Koch, Dr. H. Timmermann, i/F. F. D. Bieber & Söhne, Prof. Dr. Wysogorski. Geschäftsstelle: Mineralogisch-Geologisches Staatsinstitut, Lübeckerthor 24.

Neurologisch-psychiatrische Gesellschaft Groß-Hamburg. Vorstand: Dr. Boettiger, 1. Vors.; Prof. Dr. Weygandt, Oberarzt Dr. Cimbal, Altona, u. Privatdozent Dr. Kafka.

Gesellschaft für Phonetik. Zweck: in geschlossenen Sitzungen und in öffentlichen Versammlungen die Phonetik zu pflegen. Vorstand: Prof. Dr. Panconcelli-Calzia, Jankowski und Dr. Heinitz.

Privatwirtschaftliche Vereinigung an der Universität Hamburg, e. V., Zweck: Fühlungnahme zwischen Wissenschaft und Praxis auf dem Gebiete der Unternehmung (Handel, Bank, Industrie, Gewerbe). Geschäftsstelle: große Theaterstr. 32. Büsch-Institut, ☎ Vu 2942. *BCto*: Dresdn. B. u. *PSch*: 15837.

Freireligiöse Gemeinde Groß-Hamburg e. V. Die Gemeinde ist aus der Freireligiösen Gesellschaft hervorgegangen. Sie ist Mitglied des Bundes freireligiöser Gemeinden Deutschlands und des Volksbundes für Geistesfreiheit. Sie steht in Arbeitsgemeinschaft mit der Hamburger Ortsgruppe des Deutschen Monistenbundes u. a. freigeistiger organisationen. Sie vereinigt alle die Menschen, welche auf wissenschaftlicher Grundlage stehend, die kirchlichen Bekenntnisformen ablehnen. Sie bedingt von ihren Mitgliedern den Austritt aus den konfessionellen Gemeinschaften. Die Anerkennung als öffentlich rechtliche Religionsgemeinschaft im Sinne des Artikels 137 der deutschen Reichsverfassung soll erreicht werden. Geschäftsstelle beim Strohhause 95, *III* (B. Heyer). Vors.: M. Zelck, Groß-Borstel, Borstelerchaussee 117.

Deutscher Monistenbund Ortsgruppe Hamburg, e. V. Bund für freie einheitliche Weltanschauung auf wissenschaftlicher Grundlage. Die Ortsgruppe Lamburg bietet ihren Mitgliedern die „Monistischen Monatshefte" u. d. Veröffentlichungen des Monistenbundes, eine Bibliothek auf dem Gebiete monistischen und allgemein naturwissenschaftlichen Inhalts usw. und bringt in den monatlich, vom September bis April, stattfindenden Vortragsabenden populärwissenschaftlichen Inhalts, reiche Anregung. Die Satzungen des Vereins stehen auf Wunsch bei der Geschäftsstelle kl. Fontenay 1 zur Verfügung. 1. Vors.: O. Riess; 2. Vors.: Dr. Paul Marcus; 1. Schriftf.: W. Linsmann; Bibliothekarin: Frl. E. Finck, *BCto*: Dresd. B., *Postscheck*: 12093.

Talmud-Lehranstalt Jeschiwah, e. V., Studienanstalt für Bibel- u. Talmudwissenschaft. Vors.: Jacob Goldschmidt, Neuerwall 70/74; Schriftf. u. Geschäftsstelle Direktor Dr. Jos. Carlebach, Bieberstr. 2.

„Theosophia", Lehrverein für Geisteswissenschaft, e. V. Geschäftsstelle: Gneisenaustr. 5, *II*. Zweck: Studium der Religionssysteme, Philosophie, Literatur und des Okkultismus (Geheimwissenschaften) und Verbreitung des Studiums durch Vorträge, Unterrichtskurse und Bücherei. Prospekt kostenlos d. die Geschäftsst.

Theosophische Gesellschaft Deutschland. Hauptsitz: Adyar Madras. — Zweiggesellschaft: Rubbe-Schieden-Loge, Hamburg. Vorsitzende Frau M. C. Hintze, Wandsbek, Behrensstr. 6, ☎ Elbe 8243. Zweck: 1. einen Kern der allgemeinen Bruderschaft der Menschheit ohne Unterschied zu bilden; 2. zum Studium der vergleichenden Religionswissenschaft, Philosophie u. Wissenschaften anzuregen; 3. noch nicht anerkannte Naturgesetze und verborgene Kräfte im Menschen zu erforschen. — Leseabende, freie Aussprache und Vorträge jeden Mittwoch, abends 7½ Uhr, Winterhuderweg 104, in der Wohnung des Schriftstellers Georg Korf; Eintritt, auch für Gäste, frei.